

## Personen nachrichten

für das Archiv der ~~Königlichen~~ Akademie der Künste  
zu Berlin.

Professor Dr. Leoš Janáček  
Prag

Mitglied seit 20. 1. 1927

geb. 3. Juli 1854  
zu

gestorben: 16. August 1928  
zu Maria - Lankau

Hukvaldy  
Hochwald Nordmähren

Die ausländischen Herren Mitglieder der ~~Königlichen~~ Akademie werden gebeten,  
die Colonnen *Id.* und *etw.* unausgefüllt zu lassen.

M 82

Lehr. J. M. 12

## I.

## Persönliche, Familien- und Militärverhältnisse.

- a. Namen mit sämtlichen Vornamen, Rufnamen unterstreichen.

Diph. Leoš Janáček

- b. Zeit und Ort der Geburt.

3. Juli 1854, Hukvaldy  
in Prábor, Česká  
rep.

Name und Stand des Vaters.

Georg, Lehrer

Religion.

Katholisch

- c. Familienstand. Verheiratet mit:

Verheiratet mit  
Danka Janáčková

Zahl der Kinder, unter Namhaftmachung der sich dem Künstlerberuf widmenden.

Zwei Kinder; beide gestorben

- d. Zeit des aktiven Militärdienstes, Art des gegenwärtigen Militärverhältnisses und Charge  
(zutreffendenfalls ob militärfrei).

## II.

## Bildungslaufbahn.

- a. Die besuchten Schulen, insbesondere Hochschulen und das an den Letzteren betriebene Studium.

Realschule, Pedagogium; Orgelschule in Prag, Conservatorium in Leipzig und Wien.

- b. Studien-Reisen mit Angabe der Zeit.

Im J. 1878 durch Deutschland  
(München — Berlin)

Im J. 1896 durch Russland  
(Peterburg — Moskau — Nizhnyj Novgorod)

Im J. 1925 in Italien (Venedig)

- c. Zeit, Ort und Ergebnis etwaiger Dienstprüfungen.

- d. Etwaige Berufstätigkeit vor Eintritt in den öffentlichen Dienst;  
Zeit, Art und Ort derselben.

III.  
Haupt-Werke

möglichst unter Angabe der derzeitigen Besitzer nebst Entstehungsjahr.

Title.	Entstehungsjahr.	Besitzer.
Opern:		
Säckel (1887)		Univ. Edition, Wien.
Jenifa (1903)		"
Schicksal (1905)		"
Die Brautflüge des Herzen Brozsch (1920)		"
Das Kluge Ferklein (1923)		"
Die Sache Metropolis (1927)		"
Orchestersachen:		
Tarass Bulba (Sinfonische Dichtung)		Hudebni'naice Praha
Sinfoniette etc.		Univ. Edition Wien
Siehe Anhang „Jenifa's Werk“ in Dr. Broz's Buch „Lesopanásek“ (Univ. Edition Nr. 8169)		

IV.  
Dienstliche Laufbahn.

a. Beginn der pensionsberechtigten Dienstzeit.

b. Anstellungen im öffentlichen Dienst (einschliesslich von Nebenämtern, Lehraufträgen etc.) vorübergehender und dauernder Art, im In- und im Ausland, in zeitlicher Reihenfolge, je unter Angabe des Beginns und Endes, der Art und des Ortes der einzelnen Anstellung, sowie des damit verbundenen Titels und Ranges.

## V.

## Gegenwärtige Anstellung.

Beginn, Art und Ort derselben; Datum des Anstellungsdekrets;  
Titel und Rang.

Hauptamt.

Nebenämter, Nebenfunktionen.

Professor an Meisterschule für Composition  
an dem Staatsconservatorium  
in Prag (1925)

## VI.

## Orden, Ehrenzeichen, Würden, Mitgliedschaft

von auswärtigen Instituten und Korporationen. Durch Wahl übertragene  
öffentliche Aemter.

Art der Auszeichnung.

Datum der Ernennung.

Dipl. der philosophischen  
Fakultät der

Masaryk Universität  
in Brno.

1925

VII.  
Bemerkungen.

---

Hierunter ist ein eigenhändig geschriebener Lebenslauf sehr erwünscht.

Siehe Dr. Brad's Werk "Sor Juarez"  
(Univ. Edition № 8169)